

1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900
1901
1902
1903
1904
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968

1870 - 1880
Bau der oberhessischen Eisenbahn

Grosser Kreis von Interessierten
Viele kleinere Gruben und Mutungen zu Spekulationszwecken.

1874
Schalker Gruben und Hüttenverein
Erste Erzwäsche im Feld "Antonie" (Läutertrommel)
1885 Schließung (Grube)

1883
Grube Ernestine
Eigentümer: Ludwig Schülke
Versuchsweise Handwäsche

1884
Waschanlage im Feld "Luse" (Erz aus Grube Luse und Ilsdorf)

13.03.1889
Gründung der Gewerkschaft "Luse" mit berechtigtem Sitz in Essen.
Heinrich Sonnenschein (Essen) Direktor
Karl Risch (Essen) Kaufmann
Ludwig Schülke (Düsseldorf) Kaufmann
Grubenfelder: Ernestine, Hedwig, Vulkan

1890
Grube Ernestine
Diehl (örtl. Direktor)
Erste masch. Wäsche: 2 Waschtrommeln, Separatortrommel, Lesetisch

1900
Änderung der Kux-Verhältnisse
J. Piepenbrock (Essen) Vorsitz
J. L. Krufft (Essen)
A. Hilger (Duisburg)

1904
Erzabbau in Grube "Mücke"

1898
Der Betrieb geht an die Gewerkschaft "Luse&Ilsdorf" über.

Andere Gewerkschaften

- 1900 Gewerkschaft Eisenburg (Feld Stangenrod)
- 1906 Gewerkschaft Vereinigter Wilhelm (Hungen)
- 1911 Gewerkschaft Abendstern (Hungen)

1907
Atzenhain durch Buderus

"Luse" wird in "Louise" umbenannt

Übernahme der Gewerkschaft Luse & Ilsdorf 1928
Mit den Gruben: Blockhausen, Hoffnung, Maria, Sothone, Aussicht, Deutschland, Maun.

25.08.1917
Sämtlich Kuxe der Gewerkschaft "Louise" gehen an die "Charlotten-Hütte AG" in Siegen. Der Sitz geht von Essen nach Nieder-Ohmen.
J. Piepenbrock (Essen) Vorsitz
J. L. Krufft (Essen)
A. Hilger (Duisburg)

2017 - 1922
Grubenvorstand wird durch die Herren der "Charlotten-Hütte AG" ersetzt
Dr. F. Flick Vorsitz
W. Petersen Nieder-Schelden
F. Schierfenbaum Siegen

20.09.1922
Der gesamte Vorstand legt seine Ämter nieder. Durch Satzungs- und Statutenänderung wird Karl Scheffzick (seit 09.05.1894 im Dienste der "Louise") zum Repräsentanten bestellt.

1927
Die "Vereinigten Stahlwerke" (VST) erwerben 993 vom 1000 Kuxen.
2 verbleiben bei den "Siegenern, die aber 1928 auch gekauft werden. 5 verbleiben bei der "AX-Schleifenbaum&Mattem GmbH"
Die VST-Kuxe blieben bis 1952 in deren Besitz.
Während dieser VST-Zeit wechselte der Vorstand mehrfach; Scheffzick war aber bis 1946(+) stets Mitglied.

Der Sitz wechselt nach Weickartshain
1928 Betriebsabteilung "Hedwig" geht an Gew. Buderus
Der Sitz wechselt nach Merlau

Ab 1950 ausschließlich Tagebau.

01.10.1952
Übernahme aller Kuxe durch die "Barbara Erzbergbau AG"
Dr. K. Kaup Vorsitz
Dr. A. Hennecke / Schaper Kaufmann
W. Kolvenbach Arbeitsdirektor

Ende aller Seilbahn-Transporte (nur LKW)

30.09.1966
423 von 424 Grubenfelder werden an "Barbara Erzbergbau AG" verkauft. Ca 100 ha und aufstehende Gebäude werden von "Louise" wieder gepachtet

30.04.1968
Stillegung von "Louise" (Eisen u. Ernestine)

11.04.1968
Stillegung Betriebsabteilung "Bomwiese"